



Pressemitteilung der IG Metall Suhl-Sonneberg

335 Neumitglieder von Januar bis Oktober 2018

Beachtliche Bilanz der IG Metall Suhl-Sonneberg

Die IG Metall Suhl-Sonneberg vertritt die Beschäftigten in Industrie und Handwerk der Branchen Metall, Elektro, Textil, Holz und Kunststoff in Südthüringen. Viermal im Jahr tagt die Delegiertenversammlung, das Regionalparlament der IG Metall für Südthüringen. Der Delegiertenversammlung gehören 71 stimmberechtigte Mitglieder aus verschiedenen Betrieben Südthüringens, aber auch arbeitslose Mitglieder und Rentnerinnen und Rentner an. Der Delegiertenversammlung wird regelmäßig Bericht erstattet über die Gewerkschaftsarbeit in der Region. Zudem bestätigt sie die Mittelverwendung.

„Die Möglichkeiten der Einflussnahme in Betrieb und Gesellschaft erkennen immer mehr Beschäftigte der durch uns vertretenen Branchen und Betriebe. In der heutigen Delegiertenversammlung konnte ich berichten, dass sich allein von Januar bis Oktober in diesem Jahr 335 Kolleginnen und Kollegen dafür entschieden, Mitglied der IG Metall zu werden. Im Vorjahr waren es von Januar bis Dezember immerhin 177 Personen. Die IG Metall Suhl-Sonneberg wird stärker und ist präsent in den Betrieben und in Südthüringen. Das spricht Menschen an – junge und junggebliebene, mit uns gemeinsam etwas für ihre Bedingungen in Betrieb und Gesellschaft zu regeln. Mit insgesamt über 6.500 Mitgliedern sind wir ein gewichtiger Akteur in Südthüringen. Wir trauern jedoch um 101 Kolleginnen und Kollegen, die seit Januar in diesem Jahr verstarben. Ihren Familien haben wir unser Mitgefühl zum Ausdruck gebracht.“, so Thomas Steinhäuser, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Suhl-Sonneberg.

Gab es in 2014 nur in 62 Betrieben gewählte Betriebsräte waren es bei den turnusmäßigen Betriebsratswahlen im Frühjahr 2018 schon 74 Betriebe. Damit haben inzwischen 1.210 Beschäftigte mehr in Südthüringen als noch zuvor eine betriebliche Interessenvertretung. Ähnlich verhält es sich bei den diesjährigen Wahlen der Schwerbehindertenvertrauensleute in 19 Betrieben (2014 in 12 Betrieben) und bei den Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen in 15 Betrieben (2016 in 10 Betrieben).

„Die IG Metall Suhl-Sonneberg weist nach, dass sie verhandlungs- und durchsetzungsfähig ist. Durch die Steigerung unserer Mitgliederzahl in den Betrieben konnten wir zugleich die Tarifbindung weiter ausbauen. Neben den Tarifabschlüssen in den Flächentarifverträgen der metall- und Elektroindustrie und der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie Thüringens konnten wir in sieben Betrieben in diesem Jahr Tarifverträge durchsetzen, davon in drei Betrieben in Südthüringen mit insgesamt 240 Beschäftigten erstmals. In zehn weiteren Betrieben befinden wir uns aktuell in Haus-Tarifverhandlungen. Ohne eine starke IG Metall gelingen solche Erfolge nicht.“, betont Thomas Steinhäuser.

V.i.S.d.P.: Thomas Steinhäuser, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Suhl-Sonneberg, Platz der deutschen Einheit 4, 98527 Suhl